

Förderung des Biotopverbundes durch Blühstreifen an Wegeseitenräumen

Beschluss des digitalen Deutschlandtages am 29. November 2020

Vor dem Hintergrund der zunehmend stattfindenden Diskussion um die schwindende Artenvielfalt durch Verminderung des Lebensraums und der Rückzugsfläche die durch eine intensive Flächennutzung und die "Vermaisung" vorangetrieben wird, fordert die Junge Union Deutschlands die CDU/CSU auf, sich für die folgenden Maßnahmen im Bereich der Feldwege einzusetzen:

1. Zur Steigerung der Attraktivität der Gemarkung und Flure, zur Aufwertung des Eigentums sowie zur Ablenkung zusätzlichen Äsungspotentials von Verkehrsschwerpunkten sind die Länder, Landkreise und Kommunen angehalten, das Anlegen und die Erhaltung von Gehölzen, Blüh- und Brachstreifen sowie Hecken an Feldwegen zu fördern.
2. Zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls als auch zur Steigerung der Identifikation mit dem Projekt und der eigenen Flur, sind lokale Vereine und Bürgergruppen in die Vorhaben einzubeziehen.
3. Um Interessenskonflikte zu vermeiden, ist bei der Auswahl der Baum- und Pflanzenarten auf die örtlichen Umstände wie z. B. die Breite der Feldwege sowie auf die angrenzend wirtschaftenden Land- und Forstwirte zu achten.